

Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 26. 4. 1922

**Das Tage-Buch**

Erscheint jeden Sonnabend · Herausgeber: Stefan Großmann

**Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 35**

**POTSDAMER STRASSE 123<sup>B</sup> · AN DER POTSDAMER BRÜCKE**

5 **TELEGRAMM-ADRESSE: TAGEBUCH BERLIN · FERNSPRECHER:  
AMT LÜTZOW Nr. 4931**

**SPRECHSTUNDE DER REDAKTION: 12–1 UHR**

Gr/Sch

26. April 1922

10 **REDAKTION**

Herrn

Dr. Arthur Schnitzler

**Wien**

Wien

Verehrter Herr <sup>v</sup>Doktor<sup>v</sup> Schnitzler!

15 Sie wissen vielleicht, dass ich mich in **Wien** nie so sehr als **Österreicher** gefühlt habe,  
wie ich es in **Norddeutschland** tue. Das hat mein ganzes Verhältnis zur Heimat  
wesentlich geändert. Deshalb glaube ich keine Fehlbitte zu tun, wenn ich Ihnen  
mitteile, dass wir Mitte Mai ein Heft des »**Tage-Buch**« herausgeben wollen, das  
ein **österreichisches** Heft, ein Schnitzlerheft werden soll. Ich habe auch heute die-  
20 serhalb an **Felix Salten** geschrieben, und ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn  
Sie mir dafür eine Ihrer ungedruckten Arbeiten, seien es nur Aphorismen oder eine  
andere ungerecht verschollene Arbeit aus früheren Zeiten, überlassen wollten. Ich  
sende Ihnen die letzten Nummern des »**Tage-Buch**«, aus denen Sie ersehen wol-  
len, dass die Zeitschrift die besten deutschen Autoren zu ihren Mitarbeitern hat,  
25 sodass sie sich sehen lassen kann.

|Da die Zeit drängt, bitte ich Sie um eine möglichst rasche Antwort und bin  
mit herzlichsten Grüßen

Ihr

[hs.:] dankbarer

30

Stefan Großmann

Das Tage-Buch

Ernst Rowohlt Verlag, Berlin

Potsdamerstraße

Das Tage-Buch

Fernsprechamt Lietzow

Wien, Österreich

Deutschland

Das Tage-Buch

Österreich

Felix Salten

Das Tage-Buch

O CUL, Schnitzler, B 34.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Einfügung von »Doktor«, Schlussfor-  
mel und Unterschrift)

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »GROSSMAN« und »b. sein« 2) mit rotem Bunt-  
stift vier Unterstreichungen

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »16«

18 *Heft*] Die Nummer 20 des *Tage-Buchs* vom 20. 5. 1922 enthält zwar mehrere Beiträge,  
die sich mit **Österreich** beschäftigen, aber nur einen kleinen Gruss zum 60. Geburtstag  
**Schnitzlers** ([O.V. = Großmann?]: *Von der kleinen Liebe*, Jg. 3, H. 20, S. 766–767).